Volksschule Kapellerfeld
Schillergasse 25, 2201 Gerasdorf bei Wien,
SKZ 312281, Tel 02246/2940, 0664/88692418
vs.kapellerfeld@noeschule.at
https://vskapellerfeld.ac.at

Bildungscampus Kapellerfeld

GTS/ SNB Pädagogisches Konzept 2026/27

Schuljahr	2026/27
Schulkennzahl	312281
Volksschule	VS Kapellerfeld, Schillergasse 25, 2201 Gerasdorf b. Wien
Schulart	01 - Volksschule
Bundesland	Niederösterreich
Bildungsregion	2
Bezirk	Korneuburg
Telefon	02246/2940, 0664/88692418
Schulleitung	Ramona Müller, BEd
Päd. Leitung	Ramona Müller, BEd
Leitung Betreuungsteil	Bettina Rabensteiner
Schule als GTS	seit 2023/24

Die Schule führt die Tagesbetreuung selbst durch.

Schüler:innen in GTS am …
MO: 58
DI: 72
MI: 72
DO: 65
FR: 26

Gesamtzahl Schüler:innen: 120
Gesamtzahl GTS- Schüler:innen: 82
Anzahl der GTS- Lehrpersonen/UE: 10/18

Öffnungszeiten der schulischen Nachmittagsbetreuung: bis längstens 17 Uhr

Das Fernbleiben vom Betreuungsteil an ganztägigen Schulformen ist nur zulässig bei gerechtfertigter Verhinderung wie z.B. Krankheit, außergewöhnliche Ereignisse im Leben des Schülers/ der Schülerin, bei erteilter Erlaubnis aus vertretbaren Gründen. (Schulunterrichtsgesetz)

Kinder können nach der Lernzeit frühestens um 15 Uhr oder gleitend ab 16 Uhr abgeholt werden (freitags um 14, 15 oder gleitend ab 16 Uhr).

Falls Kinder außerhalb dieser Zeiten abgeholt werden müssen, hat diese Meldung bis spätestens 8 Uhr (in dringenden Fällen bis 11 Uhr) über schoolfox (SNB) bzw alternativ telefonisch (0664/88695669) von 11 – 11.30 Uhr zu erfolgen.

PERSONAL
Leitung des Freizeitteils: Bettina Rabensteiner
Kommunikation Schulleitung mit Freizeitpädagog:innen: Ramona Müller, BEd
Supplierungen in den Lernstunden übernehmen die Lehrer:innen.
Supplierungen in den Freizeitstunden übernehmen die Freizeitpädagog:innen

ELTERNARBEIT
Kommunikation über Schoolfox
Wird gemeinsam genutzt: SNB-Leitung + GTS-Leitung + Eltern
➔ SCH- Krankmeldungen, Informationsaustausch, Anfragen

LERNZEIT
Lernstunden GLZ (Gegenstandsbezogene Lernzeit) zwischen 13 und 15 Uhr
In Abstimmung mit dem Stundenplan werden die Lernstunden und die Essenszeiten eingeteilt.

Erste Lernstunde: 13 – 13.50 Uhr
Zweite Lernsunde: 14 – 14.50 Uhr

Die Einteilung der GTS-Lernstunden-Gruppe kann unterschiedlich zur Einteilung der SNB-Gruppen sein. In der Lernstunde werden die Schüler:innen vorrangig nach Schulstufen/Klassen eingeteilt.

Die Schüler:innen erledigen ihre Arbeiten (in der Regel ist das die Hausübung) jeweils unter Anleitung und Aufsicht einer Lehrkraft. Die Lehrerin hilft bei Unklarheiten und unterstützt die Kinder, schaut fertige Arbeiten durch und gibt Feedback. Es gibt keinen Anspruch auf fehlerlose und vollständige Arbeiten.
Die Lernzeiten dienen vor allem der Festigung der Unterrichtsarbeit.
Die Schüler:innen zum eigenverantwortlichen Arbeiten hinzuführen, ist ein wesentliches Ziel der Lernstunde.
Durch die schulische Lernbetreuung werden Eltern entlastet. Wichtig bleibt jedoch, dass das Interesse der Eltern an der Arbeit, Leistung und Anstrengung der Kinder in Form von Anerkennung gezeigt wird.
Zusätzlich zur Lernstunde sind das tägliche Lesen und Üben (z.B. von Lernwörtern, Malreihen) zu Hause nötig.

VERPFLEGUNG
Das Mittagessen (von Goldmenü) wird zugeliefert und ausgeteilt.
Es wird in Gruppen eingenommen.
Ein kindgerechter und ausgewogener Menüplan (Mampf-App) ist gegeben und wird an die Bedürfnisse der Kinder angepasst (vegetarisch, glutenfrei, ohne Schweinefleisch,…).
Auf eine angenehme Atmosphäre und Tischkultur wird geachtet.

RÄUMLICHE VORAUSSETZUNGEN
Gruppenräume: 3 Räume (2 davon mit Zugang zur Terrasse)
Multifunktionszone: offener Raum mit Rückzugsbereichen
Zusatzräume: großer Turnsaal, Küche/ Essraum
Outdoorfläche: Spielplatz im Schulgarten
Infrastruktur vor Ort: öffentlicher Spielplatz
Die schulische Nachmittagsbetreuung bietet eine wertvolle Ergänzung zum regulären Unterricht und unterstützt die ganzheitliche Entwicklung der Kinder.

Folgende Richtlinien leiten die tägliche pädagogische Arbeit:

- **Das Kind im Mittelpunkt**
- Eingehen auf Bedürfnisse
- Aufgreifen von Entwicklungs- und Interessensthemen
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Individualität

- **Respektvoller Umgang**
  Wir treten für einen respektvollen, gewaltfreien Umgang mit Kindern und der Kinder untereinander ein. Wir wollen sie zur aktiven und solidarischen Auseinandersetzung bei auftretenden zwischenmenschlichen und sozialen Konflikten befähigen und durch wertschätzende Zuwendung sichere Beziehungen schaffen.

- **Chancengleichheit aller Kinder**
  Unser Handeln wird vom Prinzip der Gleichheit und Gerechtigkeit für alle Menschen geleitet. Im Anders-Sein und im multikulturellen Austauschen sehen wir die Chance, voneinander zu lernen und uns als Gesellschaft weiterzuentwickeln. Wir praktizieren eine vorurteilsbewusste Pädagogik, in der jedes Kind in seiner Besonderheit willkommen ist und wir sensibel auf jedes einzelne Kind eingehen.

- **Kindergerechte Lebens- und Lernräume schaffen**
  Wir schaffen Lebensräume, die vielfältige Erfahrungen, Denkprozesse und Kreativität ermöglichen. Im ganzheitlichen Lernen bieten wir den Kindern im Rahmen unserer Möglichkeiten unterschiedliche und abwechslungsreiche Lernräume an (Sport, Kultur, Spiel, Musik, kreatives Gestalten etc.).

- **Gelebte Bildungs- und Erziehungspartnerschaft**
  Die Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen der Kinder. Sie sind die Experten für die Biografie und die aktuellen Lebenssituationen ihres Kindes. Diese wertvolle Ressource wollen wir nützen und intensiv zusammenarbeiten.

  Zum Wohle der Kinder und zur Gewährleistung einer ganzheitlichen Förderung ist eine enge und wertschätzende Zusammenarbeit zwischen den Pädagogen und den Eltern von großer Bedeutung. Durch den regelmäßigen Austausch und die gemeinsame Abstimmung können die Kinder bestmöglich in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung unterstützt und begleitet werden.

Ramona Müller und Bettina Rabensteiner